

Research in Information Systems

Band 6

Ralf Gmeiner

Potentiale von Standardsoftware in Banken

Eine multimethodisch-empirische Untersuchung
vor dem Hintergrund des Wandels und der Industrialisierung
der Kreditwirtschaft in Deutschland

Shaker Verlag
Aachen 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Schloss Reichartshausen am Rhein, European Business School,
Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7378-1

ISSN 1861-5287

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Zur Überwindung ihrer Kosten- und Ertragsprobleme befindet sich die deutsche Kreditwirtschaft seit mehreren Jahren in einem tiefgreifenden Anpassungsprozess, der in der Literatur häufig mit dem Schlagwort „Industrialisierung“ umschrieben wird. Bei der Industrialisierung der Kreditwirtschaft geht es um die Übertragung von Erkenntnissen aus der industriellen Produktion auf das Bankgeschäft. Ziele sind insbesondere das Aufbrechen und Optimieren der Wertschöpfungskette, die Reduzierung der Fertigungstiefe und eine Prozess- und Kundenorientierung unter Anwendung moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Die IKT-Systeme stellen als „Produktionsstätte“ das Rückgrat der Banken und damit sowohl einen hohen Kostenfaktor als auch einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor dar.

Aufgrund der zunehmenden Überalterung der Kernbankensysteme stehen viele Banken weigerlich vor einer umfangreichen Modernisierung ihrer IKT-Systeme. Mit der zunehmenden Verfügbarkeit von Standardsystemen stellt sich deshalb auch für größere Banken mittlerweile die Frage, ob sie ihre historisch gewachsenen und somit auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Altsysteme durch Standardsoftware ersetzen können und sollten.

In dieser Arbeit werden daher die relevanten Fragestellungen für die Feststellung der Potentiale von Standardsoftware in Banken untersucht: Warum sollten Banken Standardsoftware einsetzen? Wo können Banken Standardsoftware einsetzen? Was sind wichtige Erfolgsfaktoren bei der Einführung von Standardsoftware in Banken?

Zu diesem Zweck wurden im Rahmen dieser Arbeit zwei empirische Untersuchungen durchgeführt, die ein exploratives Erkenntnisziel verfolgen. Im Rahmen der ersten Studie wurden die sogenannten Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERP-Systeme) betrachtet, in der zweiten Studie liegt der Fokus auf den Kernbankensystemen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen sowohl Praktikern eine Hilfe bei strategischen Entscheidungen über den Einsatz von Standardsoftware sein, als auch der Wissenschaft als Grundlage weiterer Forschungsanstrengungen dienen.